

Chaos beim Stationenlernen

Beitrag von „Powerflower“ vom 29. Oktober 2005 18:20

Genaugenommen gab es keine Einführung. 😊 Ich habe die Schüler einfach auf die Stationen losgelassen.

In den Stationen war neuer Stoff für sie, sie sollten anhand zweier Bücher Vorwissen für die nächsten Unterrichtsthemen erwerben.

Ich habe die Schüler ein paar Tage vorher bei einem gut gelungenen Stationenlernen beobachten können und mich deshalb an dieses Abenteuer gewagt. Da war es so, dass die Klassenleiterin (die das geleitet hat) die Lösungen der Schüler nach einer Stunde kontrolliert hat.

Ich hatte 13 Stationen, d.h. es war eigentlich eine Lerntheke, denn die Aufgaben lagen auf einem Tisch bereit, die aber alle in ca. 3 bis 5 Minuten abgearbeitet waren. Gearbeitet wurde in 2er- und 3er-Gruppen. Ach ja, es ist eine Sonderschulklasse mit nur 8 Schülern.

Was meinst du mit der Selbstkontrolle? Meinst du, dass Lösungen anbei stehen? Die Lösungen bekamen meine Schüler nur bei mir.